EINE SAMMELEKKURSION IN DEN SEEWINKEL (BURGENLAND)

Franz Lichtenberger & Johann Ortner

Vom 19. bis 22.5.1977 fuhren wir einige Tage in den Seewinkel, hauptsächlich, um dort Lichtfang zu betreiben. Zwischen Podersdorf und Illmitz wurde vom fahrenden Auto aus an einem Baumstamm etwas entdeckt, das Ähnlichkeit mit einem großen Falter hatte, und siehe da, es war sogar eine Kopula von *Saturnia pyri*. Das Anhalten hatte sich also gelohnt. Beim Absuchen dieser Nußbaumallee wurden viele leere, aber auch einige volle Kokons von *pyri* gefunden. Diese waren meist knapp über dem Boden im tiefen Gras, am Stamm unter loser Rinde verborgen.

Ein Massentier war zu dieser Zeit *Lymantria dispar*. An jedem Baumstamm fanden wir durchschnittlich fünf leere Eigelege. Sehr gefreut hatten uns einige Imagines von *Hyphantria cunea*, die tagsüber an den Stämmen ruhten. Unter loser Rinde eines Nußbaumes lebten Raupen von *Cossus cossus* in allen Größen. Säcke von Psychiden, vor allem *Fumea casta* und *Cranephora unicolor* waren an den Stämmen angesponnen, neben drei Säcken einer *Rebelien spec.*, von der einer eine Raupe enthielt, die leider nicht durchzubringen war. Zwischen Apetlon und Wallern richteten wir unseren Standplatz ein. An Tagfaltern war kaum etwas besonderes zu sehen, außer einem Weibchen von *Thersamonia dispar* und einigen Exemplaren *Pyrgus carthami*. An einem Mauersockel waren die kleinen, schneckenhausförmigen Säcke von *Cochliotheca crenulella f. helix* angesponnen.

Dreimal wurde Lichtfang mit unterschiedlichem Erfolg durchgeführt. Geleuchtet wurde mit Quecksilberdampflampen und Honda-Aggregaten. Am ersten Abend war es klar und windig, die Temperatur fiel von anfangs 18 Grad auf 11 Grad ab. Etwa 60 Arten kamen zum Licht, u.a. auch 6 *Acosmetia caliginosa*, 3 *Athetis lepigone*, 1 *Saturnia pyri* ♀ und 2 *Mythimna turca*.

Der zweite Abend war anfangs windstill, bewölkt bei 20 Grad, also ideales Leuchtwetter! Nach zwei Stunden kam starker Wind auf, die Temperatur sank auf 15 Grad. Eigenartigerweise brachte dieser Leuchtabend weniger Arten als einen Tag zuvor. Nur 55 Arten flogen an die Leinwand, wie 3 *Saturnia pyri* ♂, 2 *Hyphantria cunea*, 9 *Phragmataecia castanea*, 1 *Euchalcia consona*, *Leucania obsoleta* u.v.m.

Am dritten Leuchtabend war es wesentlich kühler bei 15 und später 12 Grad, klar und leicht windig. Nur etwa 25 Arten kamen, außer 1 Exemplar *Hyssia cavernosa* war nichts Neues mehr dabei.

Anderntags traten wir sehr zufrieden die Heimreise an, nicht, ohne uns fest vorzunehmen, dieses Gebiet, das entomologisch und auch botanisch so interessant ist, wieder zu besuchen.

Anschrift der Verfasser: Franz LICHTENBERGER
Schmiedestraße 45
A-3340 Waidhofen/Y.
Austria

Johann ORTNER
Waidhofnerstr.2a/15
A-3331 Hilm/Kematen
Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [0020](#)

Autor(en)/Author(s): Lichtenberger Franz, Ortner Johann

Artikel/Article: [EINE SAMMELEKURSION IN DEN SEEWINKEL \(BURGENLAND\) 26](#)